

Im Dorf**März 2006****Maria im Frieden**

Gottesdienste:
jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat
um 18 Uhr und jeden
Donnerstag um 19 Uhr

MGV Bergischer**Liederkranz**

Proben freitags um 19 Uhr im Heim

Dorfverein

**Bilder und Filme vom
Karneval 2004-2006:** Samstag
11.3. um 17 Uhr im Heim.

SV Schönenbach

www.sv.schoenenbach.de

1.Mannschaft: Winterpause
bis: 19.03.2006,

Nachholspiel am 12.03.2006
Hermesdorf II - Schönenbach
erstes **Heimspiel** am 26.03.06
Schönenbach

– Spvg Rossenbach II

Jugendabteilung:**D-Jugend dienstags**

17.30 – 18.30 h

F-Jugend dienstags 17-18 h in
der Rossegger Turnhalle

Mittwochs Wiedenhof**Turnhalle:**

Bambini 17 – 18 Uhr

E-Jugend 18 – 19 Uhr

**Tanz- und Bewegungsstunde
für Mädchen** von 2-6 J., Mi.

16-17 h im Heim,
mit Jutta Kaesberg

Müllabfuhr www.asto.de

Braun: 14.03., 28.03.

Grau und Gelb: 3. 03., 31.03.

Grüne Tonne: 17.03.

Sperrmüll: 15.03.

Elektromüll: 28.03.

Schadstoffmobil: 09.03.

9.00 – 11.00 Uhr an der Kirche

Vieh- und Krammarkt

Do : 02.03., 16.03., 30.03.

**(Zusammengestellt von
Marion Sauer)**

Wer sucht, tauscht, gibt was
weg? Kleine Mitteilung von und
für Leser ist kostenlos.

Aus dem Dorfverein

Schönenbach (hrs) Nächste Veranstaltung ist ein **Karnevals-Bildertag im Heim am Samstag 8. April 2006** um 18 Uhr. Es soll jeder seine Karnevalsbilder mitbringen, damit auch andere sie anschauen können. Vielleicht auch die vom letzten Jahr, wo es ja nicht geklappt hat. Es wird versucht, auch die entstandenen Videos und Filme zu zeigen. Kaffee und Kaltgetränke sind da, Blechkuchen etc. können gerne mitgebracht werden.

Der Verein ist nun vom **Finanzamt als gemeinnützig anerkannt** worden. Spenden können bescheinigt werden. Ein Konto nennen wir in der nächsten Ausgabe..

Die **Wahl des Jugendvorstandsmitgliedes** iund des Stellvertreters ist für den Samstag 1. April um 18 Uhr im Heim festgelegt worden.

Laut Satzung sind stimmberechtigt alle schulpflichtigen Kinder bis zum 18. Geburtstag. Pro Kind eine Stimme! Kleinere Kinder werden vertreten von ihren Eltern mit 1 Stimme pro Kind.

Anschließend um 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, TOP u.a.

Bericht über Mitgliederzahl und Kassenstand, Wahl des stv.

Geschäftsführers und der Kassenprüfer, Allgemeines wie weitere Aktivitäten, Traditionen im Dorf und ihre Pflege.

Dreigestirn unterwegs

Unser Dreigestirn Prinz Andreas I, Jungfrau Björnja und Bauer Alexander erkundete auch die närrische Umgebung und verbreitete dort den Karnevalsbazillus:

In Waldbröl auf dem Tollitätentreffen, an Weiberfastnacht und beim Rosenmontagsball, in Herchen bei der Proklamation, Sitzung und Karnevalszug, fuhr gar mit den Herchenern ins Silberbergwerk Silberhardt, in Denklingen waren sie an Weiberfastnacht auch noch. Unter Freunden waren sie auch in den Stamm-Kneipen Waldbröler Brauhaus, Vierbucher Mühlenklaus und der Linde in Alt-Windeck bei Dieter Fuhlen. (hrs)

Schönenbach.info im Internet

Ausgebaut hat unsere Dorfzeitung ihre Seiten im Internet dank der Hilfe von Felix in Berlin. Jetzt kann man dort auch Kommentare abgeben, die Links und Adressen der Schönenbacher Vereine finden, sich in einen email-Verteiler eintragen. Ein kleiner "Ticker" und ein "Newsletter" gibt die Möglichkeit, auch zwischen den Ausgaben aktuelle Informationen weiterzugeben. Schaut mal rein unter

www.schoenenbach.info oder www.schoenenbach.info

Frau meint

Die Spülmaschine des Gemeinschaftsheimes ist, wie hinlänglich bekannt, seit einiger Zeit kaputtund nach Lösungen wird gesucht. Richtig! Nicht richtig sind allerdings einige Herrenstimmen aus dem Hof, „es wäre doch keine Arbeit, nach einer Veranstaltung mal eben 120 Gedecke per Hand zu spülen“. Das kann frau so nicht stehen lassen. An einem normalen Beerdigungskaffee gehen bis zu 500 Teile durch spülende Hände!!! Da kommt locker ein paar Stunden Spülzeit zusammen, von der Vorbereitungszeit ganz zu schweigen. Es wäre schön, wenn diese Arbeit mehr anerkannt werden würde. (jk)

*** Justus****Heinrich Gerhard**

wurde am 8.2.2006 in der Kölner Universitätsklinik geboren, 3445 gr. schwer, 54 cm groß und kerngesund.

Die Eltern sind Thomas, Sohn von Marliese und Gerd Hammer, und Sabine, Tochter von Monika und Heiner Eichner, die Jahrzehnte ein Ferienhaus in Krahwinkel besaßen.

Thomas arbeitet als Ingenieur bei DOM-Sicherheitstechnik in Brühl. Mit Sabine und Justus wohnt er in Hürth.

(hrs), Foto: Thomas

Bäckerwagen

Horst Klein ist der freundliche Bäcker, der jede Woche kommt. Krankheitsbedingt kommt er zur Zeit nicht. **Gute Besserung!**

Metzgerwagen

Die wöchentlichen Angebote hängen jetzt jeweils ab Sonntag an den drei Schwarzen Brettern aus.

Berichtigung

Peter Eichner war nicht nur 1 Jahr als Junglehrer noch an der einklassigen Volksschule in Schönenbach sondern ganze 5 Jahre!

Schladernring

Am Dienstag 7. März um 16 Uhr tagt der Verkehrsausschuss im Bürgerhaus. Mit ADAC, Behörden und and. Experten. Zahlreiche Zuschauer werden erwartet.

Jupp erzählt....

Josef Mittler ist der älteste Mann im Dorf. 1922 wurde er hier geboren. Jupp wird er seit eh und je gerufen. In der Mitte des Dorfes wohnt er im Haus unterhalb des Gemeinschaftsheimes. Und die „Dorfeiche“ an der Straße gehört ihm auch.

Jupp geht viel spazieren durchs Dorf und drum herum. Er achtet auf seine Ländereien, die Weiden und Waldstücke, die er einst selbst bewirtschaftete. Die Weiden hat er verpachtet, auch Peter nutzt welche für seine Rinder. Der immer freundliche und oft spitzbübisch lachende Jupp

erzählte mir:
„Als ich jung war, stand in Schenks Scheune auch eine Getreidemühle. Abends, wenn Schenk von der Arbeit im Wald kam, hat er für andere Leute noch Korn gemahlen. Und wenn da eben 100 Kilo Roggen standen, habe ich ihm geholfen. Aber das Dorf hatte

noch wenig Strom. Und so flackerte das Licht in den Häusern, wenn gemahlen wurde. Einmal kam Leni Wirths (Red.: Großmutter von Wolfgang Wirths) runter und sagte: „Könnt ihr nicht mal Pause machen, ich habe seit 2 Stunden einen Kuchen im Ofen und der wird nicht gar.“ (hrs)